Vorstellung Subaru Impreza: Ruhiger um die Kurve

Von Oliver Altvater

Mit direkten, präzisen Lenkmanövern zirkelt der neue Subaru Impreza über die kurvenreichen Pisten Mallorcas. Auf den ausgewählten Strecken der sonnigen Balearenninsel glänzt die fünfte Generation des prestigeträchtigen Rallye-Japaners vor allem mit seinem überarbeiteten Fahrwerk. Selbst in schnellen Kurven kommt das Auto, dessen Teile zu 80 Prozent überarbeitet oder neu angeordnet sind, kaum ins Schwimmen. Die neue globale Plattform zielt auf dynamisches Fahrverhalten und verbesserte Sicherheitswerte ab.

Um die „body swing“ genannte Karosserieneigung zur Hälfte zu reduzieren, haben die Subaru-Ingenieure die Stabilisatoren neu angeordnet. Während diese zuvor lediglich die Federbewegungen zwischen den Radaufhängungen und den Achsen auffingen, stabilisieren sie nun auch zwischen den Achsen und der Karosserie. Damit reduzieren sie die Aufschaukelbewegungen am gesamten Fahrzeug erheblich. Selbst in schnellen Kurven mit Bodenwellen liegt der Impreza ruhig und sicher in der Spur. Die Rahmensteifigkeit wurde um 70 bis 100 Prozent erhöht, heißt es bei Subaru.

Während der Kurvenfahrten hilft dem Japaner zudem, dass er nicht an Gewicht zugelegt hat. Möglich wurde das, trotz der neuen Assistenzsysteme und gewachsenen Außenmaße, durch einen um 7,8 Kilogramm leichteren Motor und schlankere Karosseriewände. Der 2,0-Liter-Motor lässt sich wahlweise über die gut abgestimmte Automatikschaltung oder manuell mittels Schaltwippen bedienen. Im Scheitelpunkt der Kurve sorgt das gut abgestimmte Allradgetriebe dafür, dass die 115 kW /156 PS effektiv auf der Straße landen und den Impreza agil aus der Kurve beschleunigen. Die Bremsen greifen direkt und linear.

Neben dem gewonnenen Fahrkomfort und dem direkteren Handling vermindert die neue Plattform auch Lärm und Vibrationen im Innenraum. Den oberen Karosserierahmen hat der japanische Automobilhersteller vorne und hinten mit den zwei Achsen-Plattformen verbunden, wodurch Schwingungsbewegungen beseitigt wurden.

Dort wo sich früher Resonanzfrequenzen zwischen den Sitzen, der Karosserie, der Dämpfung und den Türen überlagert haben, wurden diese mit der neuen Plattform auseinandergezogen. Vibrationen und Geräusche im Innenraum wurden dadurch erheblich eingedämmt. Besonderes Augenmerk legten die Subaru-Ingenieure bei der Entwicklung der fünften Modellgeneration auf die Fahrzeugsicherheit. Das „Eye-Sight-System“ bestimmt über zwei Kameras die Fahrzeugposition relativ zum Straßenverlauf und meldet Streckenabweichungen über den Spurhalteassistenten unvermittelt an den Fahrer.

Der Impreza konnte seine Crash-Test-Ergebnisse verbessern und wurde in Japan zum sichersten Fahrzeug gewählt. Im Falle eines frontalen Aufpralls schlittert der Motor unter den Passagieren durch und vermindert damit das Risiko extremer Verletzungen. Ein Ausbrechen des Hecks bei hohen Kurvengeschwindigkeiten wird durch die aktive Drehmomentverteilung verzögert, während die großzügig geschnittenen hinteren Seitenfenster eine weite Rundumsicht gewähren. Die Displays im Cockpit sind auf Augenhöhe platziert und lenken den Blick kaum von der Fahrbahn ab.

Durch die längeren, breiteren und flacheren Außenmaße verstärkt sich die stromlinienförmige Silhouette des Impreza, dessen Front sich in der Neuauflage am Levorq ortientiert. Auch dank der gewachsenen Beinfreiheit und dem größeren

Kofferraumvolumen ist der Kompaktwagen ein sicherer, geräumiger und agiler Allradwagen, den auch enge Spitzkehren nicht so leicht aus der Bahn werfen. (ampnet/oa)

Daten Subaru Impreza 2.0i Sport Lineartronic

Länge x Breite x Höhe (m): 4,46 x 1,78 x 1,48
Radstand (m): 2,67
Motor: 4-Zylinder, Leichtmetall-Boxermotor, 1995 ccm, Direkteinspritzung
Leistung: 115 kW / 156 PS bei 6000 U/min
Max. Drehmoment: 196 Nm bei 4000 U/min
Höchstgeschwindigkeit: 205 km/h
Beschleunigung 0 auf 100 km/h: 9,8 Sek.
ECE-Durchschnittsverbrauch: 7,0 Liter
Effizienzklasse: D
CO2-Emissionen: 159 g/km (Euro 6)
Leergewicht / Zuladung: min. 1424 kg / max. 1920 kg
Kofferraumvolumen: 385–835 Liter
Max Anhängelast: 1200 kg
Wendekreis: 11,4 m
Bereifung: 225/40R18 92W
Basispreis: 21 980 Euro (1,6i)
Testwagenpreis: 31 980 Euro

Bilder zum Artikel

Subaru Impreza.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Subaru

Subaru Impreza.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Subaru

Subaru Impreza.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Subaru

Subaru Impreza.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Subaru

Subaru Impreza.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Subaru

Subaru Impreza.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Subaru

Subaru Impreza.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Subaru

Subaru Impreza.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Subaru

Subaru Impreza.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Subaru

Subaru Impreza.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Subaru

Subaru Impreza.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Subaru

Subaru Impreza.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Subaru

Subaru Impreza.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Subaru

Subaru Impreza.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Subaru

Subaru Impreza.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Subaru

Subaru Impreza.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Subaru

Subaru Impreza.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Subaru